



schaftsgebäude vom Blitz getroffen und stand darauf in Vollbrand. In Bruck-Einöd geriet eine Werkstätte nach einer Explosion in Brand, gleichzeitig gab es zwei schwierige Menschenrettungen mit dem Rettungshubschrauber und in Oberaich stand ebenso ein Wirtschaftsgebäude in Vollbrand.

esse war selten zuvor so groß. Mehr als eine halbe Million Zugriffe gab es nur auf Facebook.

Um für alle Einsätze gerüstet zu sein, wurden viele Stunden für Leistungsabzeichen und Ausbildung aufgewendet.

Das Jahr 2017 war ein sehr ereignis- und einsatzreiches Jahr für unseren Abschnitt.

Rund 600 Einsätze wurden durch die fünf Feuerwehren meines Abschnittes erfolgreich und effizient abgewickelt.

Ein gemeinsamer Erste-Hilfe-Kurs, das 31. Abschnittseischießen, der dritte Eishockey-Vergleichskampf und die Abschnittsübung in der Firma Norske Skog waren die angenehmen Höhepunkte.

Glück im Unglück hatten die Besitzer bei drei Großbränden, diese forderten nicht nur unseren Abschnitt. In Picheldorf wurde ein Wirt-



„Bierflut“ auf Abfahrt von der S 36

Überall konnten wir, **ALLE GEMEINSAM**, Schlimmeres verhindern.

Die größte Bierflut prägte das Einsatzjahr in meinem Abschnitt. Das Medieninter-

Liebe Kameradinnen und Kameraden, Kameradschaft und die Bereitschaft für die Feuerwehr da zu sein sind Werte, die für viele Menschen nicht selbstverständlich sind. Viele Aktivitäten, seien es Einsätze, Übungen oder Veranstaltungen, wurden durchgeführt und viele Stunden eurer Freizeit sind dadurch aufgewendet worden. Ein Dank gilt auch euren Familien, anders könnten wir dieses System nicht aufrecht halten.

Für eure Leistungen und Mitarbeit im Berichtsjahr 2017 bedanke ich mich ganz besonders. Ich wünsche allen ein unfallfreies und erfolgreiches Berichtsjahr und freue mich auf schöne kameradschaftliche Stunden.

„Gut Heil“



Werkstattbrand in Einöd